

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**  
**am 21. März 2019**  
**(4. Sitzung)**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender:**

Herr Udo Ertmer

**b) als Mitglieder:**

Herr Stv. Helmut Gideon

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Georg Rehse

Herr Stv. Manfred Ebken

Frau Stv. Monika Rübekamp als Vertreterin für Frau Stv. Monika Steuck

Herr Stv. Frank Bormann

Herr Stv. Philipp Knorr

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Rainer Henke

Herr Stv. Andreas Zimmer

Herr Stv. Robert Karsten als Vertreter für Herrn Claus Meyer

Herr Hartmut Krämer

**c) von der Stadtvertretung:**

Herr Stv. Simon Schulz

Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll

**d) von der Verwaltung:**

Herr Erster Stadtrat Folkert Loose

Frau Dost

Herr Röbig

Herr Maas zugleich als Protokollführer

**Zahl der Zuhörer:** 5

**Zahl der Pressevertreter:** 1

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## Zu TOP 2

### Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Udo Ertmer teilte mit, dass er -nach vorheriger Absprache- über Änderungen in der Tagesordnung abstimmen lassen möchte.

Er ließ wie folgt abstimmen:

Als neuer TOP 3 soll eingefügt werden:

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.12.2018 (2. Sitzung).

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig**

Der bisherige TOP 10 „Neubau Martin-Luther-Kindergarten“ ist von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig**

Der bisherige TOP 14 „Masterplankonzept Potenzialfläche auf dem Steinwarder“ ist von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

Der Ausschussvorsitzende teilte ferner mit, dass der Antrag der Fraktion der CDU zu dem bisherigen TOP 19 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll und bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

### Bemerkung:

Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wurde erreicht.

Die Tagesordnung wurde somit wie folgt festgestellt:

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen der Niederschrift des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.12.2018 (2. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen

6. Bericht über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen
8. 4. Änderung der Entschädigungssatzung
9. Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018
10. Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“:  
hier: Kooperationsvertrag
11. Angemessene Eigenkapitalausstattung Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2017;  
hier: Verlustausgleich der Stadtwerke Heiligenhafen zur Stärkung des Eigenkapitals
12. II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019
13. Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005;  
hier: V. Nachtrag – Aufwendungen für Veranstaltungen
14. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
15. II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen
16. Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2010 bis 2017
17. Antrag der CDU-Fraktion
18. Anfragen

Die Tagesordnung wurde wie folgt genehmigt:

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

### **Zu TOP 3**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.12.2018 (2. Sitzung)**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 04.12.2018 (2. Sitzung) wurden nicht erhoben.

### **Zu TOP 4**

#### **Einwohnerfragestunde**

Herr Bohnes teilte mit, dass innerhalb eines 6-Jahres-Zeitraumes von 2012 bis 2017 in den jährlichen Betriebsergebnissen außergewöhnliche Erträge bei der HVB GmbH & Co. KG in Höhe von 3,5 Mio. Euro enthalten sind. Hierbei würde es sich nach seiner Auffassung voraussichtlich um

Verkaufserlöse für Grundstücke und vermutlich andere Vermögenswerte der Stadt handeln. Sollte man diese Aufwendungen in Abzug bringen, würde sich aus einem Gesamtgewinn ein Gesamtverlust in Höhe von -1,3 Mio. Euro ergeben. Der jährliche Durchschnittsgewinn von +360.000 € würde sich in einen Verlust von -250.000 € handeln.

Hierzu möchte er vier Fragen stellen:

1. *Sind diese sachlichen Annahmen richtig?*
2. *Sind die Zahlen korrekt?*
3. *Ist es richtig, dass die Stadt im Notfall für HVB-Schulden durch eine Bürgschaftserklärung mit einer Quote von rd. 80 % einstehen muss oder sind es 100 %?*
4. *Ab welcher Verschuldungsgröße – hier geht es um die Gesamtschuldensumme von Stadt und HVB – schaltet sich die Kommunalaufsicht aktiv ein? Gibt es evtl. schon mögliche Kontakte?*

Soweit möglich wurden die Fragen des Herrn Bohnes durch die Ausschussmitglieder beantwortet.

## **Zu TOP 5**

### **Mitteilungen**

Mitteilungen seitens der Verwaltung lagen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende Udo Ertmer teilte mit, dass er von dem ehemaligen Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses, Herrn Gerhard Poppendiecke, hinsichtlich der Bepflanzung des Wilhelmsplatzes gebeten worden ist, die Verwaltung zu beauftragen, die vertragsgemäße Bepflanzung zu überprüfen.

## **Zu TOP 6**

### **Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)**

Der vorgelegte Ausführungsbericht vom 12.02.2019 wurde zur Kenntnis genommen.

## **Zu TOP 7**

### **Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 1. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig**

## Zu TOP 8

### 4. Änderung der Entschädigungssatzung

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 4. Änderung der Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Entschädigung der für sie tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern (Entschädigungssatzung) wird erlassen.

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig**

## Zu TOP 9

### Einnahme- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einnahme- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig**

## Zu TOP 10

### Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“

#### hier: Kooperationsvertrag

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Projekt „Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)“ bleibt die Projektträgerschaft bei der Stadt Heiligenhafen.

Die Projektdurchführung und die Finanzierung des Eigenanteils obliegen der Zuständigkeit der HVB. Die notwendigen Haushaltsmittel sind über einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan bereitzustellen.

Dem vorgelegten Kooperationsvertrag wird zugestimmt.

Die Weiterleitung der bewilligten Zuwendung an die HVB erfolgt über einen Weiterleitungsvertrag auf Grundlage des von der IB.SH zur Verfügung gestellten Mustertextes.

**Abstimmungsergebnis:                    Einstimmig**

#### Anmerkung:

Eine erbetene Erläuterung der dargestellten Zahlen und der weiteren Vorgehensweise wird dem Protokoll als Anlage (Email vom 22. März 2019) beigefügt.

### Zu TOP 11

#### Angemessene Eigenkapitalausstattung Jahresabschluss der Stadtwerke Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2017;

##### hier: Verlustausgleich der Stadtwerke Heiligenhafen zur Stärkung des Eigenkapitals

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwendung der bereits an die Stadtwerke Heiligenhafen gezahlten Beträge wird wie folgt beschlossen:

- Ein Betrag in Höhe von 128.467,20 € wird dem Ausgleich von Verlusten und zur Stärkung des Eigenkapitals zugeordnet. Insofern ist dieser Betrag entsprechend durch die Stadtwerke zu verbuchen.
- Ein Betrag in Höhe von 4.077,07 € verbleibt bei den Stadtwerken Heiligenhafen als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Heiligenhafen bestehen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

### Zu TOP 12

#### II. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2019

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte II. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2019 wird beschlossen.

Der II. Nachtrag zum Investitionsplan für die Jahre 2018 – 2022 wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>

### Zu TOP 13

#### Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005;

##### hier: V. Nachtrag – Aufwendungen für Veranstaltungen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten V. Nachtrag zum Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen vom 29.03.2005 mit der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**            **Ja-Stimmen: 11**  
   **Nein-Stimmen: 0**  
   **Enthaltungen: 2**

Anmerkung:

Eine erbetene Erläuterung der dargestellten Zahlen wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Zu TOP 14**

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 15**

**II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**            **Ja-Stimmen: 11**  
   **Nein-Stimmen: 0**  
   **Enthaltungen: 2**

**Zu TOP 16**

**Überörtliche Prüfung der Stadt Heiligenhafen für die Jahre 2010 bis 2017**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Bericht zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Ostholstein über die überörtliche Prüfung für die Jahre 2010 bis 2017 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**            **Ja-Stimmen: 11**  
   **Nein-Stimmen: 0**  
   **Enthaltungen: 2**

**Zu TOP 17**

**Antrag der CDU-Fraktion**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Prof. Dr. Rabe zur Überprüfung der Tourismusabgabebesatzung unter Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben und der Berechnungsgrundlage zu beauftragen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>10</b>
	<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>3</b>

## **Zu TOP 18**

### **Anfragen**

**18.1** Frau Stv. Monika Rübenkamp bat den Ausschuss um ein Meinungsbild, ob hinsichtlich der geplanten Einstellung der ICE-Verbindung bis Puttgarden, auch die Stadtvertretung eine Resolution verabschieden möchte.


**18.2** Frau Stv. Monika Rübenkamp bat um Auskunft, ob und welche Auswirkungen ein jüngstes Urteil hinsichtlich der Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen hat.

Frau Verwaltungsfachwirtin Dost teilte mit, dass bisher lediglich der Berechnungsmaßstab für rechtswidrig erklärt worden ist, die Satzung der Stadt Heiligenhafen jedoch weiterhin Bestand hat.

Der Vorsitzende schloss um 20.30 die Sitzung.

---

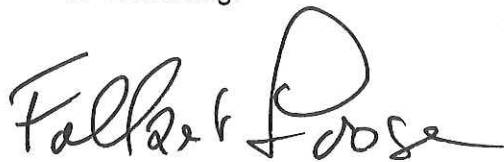
(Vorsitzender)



---

(Protokollführer)

gesehen:  
In Vertretung:



---

(Folkert Loose)  
Erster Stadtrat



## Maas, Thorben

---

**Von:** Dost, Ute  
**Gesendet:** Freitag, 22. März 2019 13:28  
**An:** Erster Stadtrat Loose, Folkert; Stv. Bormann, Frank; Stv. Dr. Baecker, Karl-Uwe; Stv. Ebken, Manfred; Stv. Ebken, Nicole; Stv. Gideon, Helmut; Stv. Grell, Karl-Heinz; Stv. Grönwald, Gottfried; Stv. Hansen, Peer; Stv. Henke, Rainer; Stv. Hoffmann-Röhr, Ilse; Stv. Karsten, Robert; Stv. Kinnert, Florian; Stv. Knorr, Philip; Stv. Kowoll, Petra; Stv. Mikolajczak, Holger; Stv. Möhlmann, Christine; Stv. Möhlmann, Günter; Stv. Panitzki, Gerd; Stv. Path, Jasmin; Stv. Rehse, Georg; Stv. Rübenkamp, Monika; Stv. Schulz, Simon; Stv. Steuck, Monika; Stv. Teegen, Elke; Stv. Zimmer, Andreas  
**Cc:** udoertmer@t-online.de; Meyer, Claus (senatorm99@yahoo.de); Krämer, Hartmut und Marianne (mazada@t-online.de); Maas, Thorben  
**Betreff:** Nachfragen zu Sitzungsvorlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 21.03.2019 gab es Nachfragen zu zwei Tagesordnungspunkten, die nicht unmittelbar beantwortet werden konnten. Daher übersende ich Ihnen - wie angekündigt - auf diesem Wege die Antworten:

- Projekt Erneuerung der Spundwand Südkaje (Ostteil)  
Ursprünglich (Sommer 2017) wurden die Baukosten mit 1,2 Mio. € netto angenommen. Durch allgemeine Kostensteigerungen und die Notwendigkeit die Bunkerstation zu versetzen erfolgte im Rahmen der Erstellung des Förderantrags eine Neubewertung der Kosten. Die Kostenermittlung ergab Gesamtkosten von 1,82 Mio. €. Die Frage hinsichtlich ggf. einzusparender Ingenieurleistungen stellte sich gar nicht mehr, da zu diesem Zeitpunkt bereits außer Frage stand, dass das Projekt einschl. dieser Leistungen europaweit ausgeschrieben werden muss. Allein ein solches Verfahren nimmt einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten in Anspruch. Die Kanzlei Weissleder und Ewer gab zu dieser Thematik ebenfalls eine entsprechende Stellungnahme ab. Die baufachliche Prüfung durch das LKN.SH ermittelte förderfähige Kosten in Höhe von 1.740,890,00 €; die Versetzung der Bunkerstation ist nicht förderfähig. Weiterhin wurde darauf hingewiesen, dass die Kostenansätze für die Baumaßnahme sehr „knapp“ kalkuliert sind und sich wohl Mehrkosten in Höhe von 5 bis 10% ergeben werden.  
Eine erneut aktualisierte Kostenschätzung (1,983 Mio. €) wurde vom Ing. Büro Mohn im August 2018 erstellt und durch die HVB der IB.SH zugeleitet, um die Anerkennung vorstehender Kosten als förderfähig zu erreichen.
- Vertrag zur Übernahme touristischer Dienstleistungen  
Der Dienstleistungsertrag sieht derzeit Zahlungen in Höhe von 567.318,54 € vor. Die Steigerung auf 617.118,54 € beinhaltet sowohl die erhöhten Aufwendungen in Höhe von 35.000,00 €, um deren Übernahme die HVB gebeten hatte, wie auch den Betrag in Höhe von 14.800,00 € für die von der HVB übernommenen städtischen Veranstaltungen. Die Summe von 35.000,00 € ist zunächst lediglich für ein Jahr vorgesehen, da hier z. B. auch Kosten für den Kauf einer mobilen Bühne in Höhe von 10.000,00 € enthalten sind. Wie auch in der Vorlage dargestellt, werden die entstandenen Mehraufwendungen nachgewiesen, so dass zu einem späteren Zeitpunkt über eine etwaige Veränderung des Entgelts verhandelt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag:  
Gez. Ute Dost

Stadt Heiligenhafen  
Fachbereich 3 Finanzen, Steuern, Abgaben  
Markt 4-5  
23774 Heiligenhafen